

Hilfskonstruktionen

Antje Gerhardt



Installationsansicht HÜLFSKONSTRUKTIONEN 2012





Hilfskonstruktionen


Antje Gerhardt

# Hilfskonstruktionen

Arbeiten zu Exotismus und Wohlbefinden

Hg.: LICHTKEIL, Werkstatt zur Weltverbesserung  
Berlin, 2013

„[...] Oder wollen Sie sich in einem Tropenhelm, mit sechs Löchern oben, am Kongo entlangtasten, bis Sie bei Kamerun oder da herum wieder herauskommen? Unmöglich!“ — „Unmöglich? Warum? Und wenn unmöglich, was dann?“ — „Einfach hier bleiben und Resignation üben. Wer ist denn unbedrückt? Wer sagte nicht jeden Tag ‚Eigentlich eine sehr fragwürdige Geschichte‘? [...] Es ist Torheit mit dem Im-Urwald-Umherkriechen oder in einem Termitenhügel nächtigen; wer's mag, der mag es, aber für unsereins ist es nichts.“

A photograph of a therapy room. In the foreground, a massage table with a white cushion and a dark wooden frame is visible. To the left, a chair with a fringed, patterned cover is positioned. In the background, a large window with white curtains looks out onto a bright, outdoor scene with buildings. The text is overlaid on the right side of the image.

In der Bresche stehen und Aushalten bis man fällt, das ist das Beste. [...]“ — „Gut, gut. Aber das Jahr ist lang, und jeder einzelne Tag... und dann der Abend.“ — „Mit dem ist immer noch am ehesten fertig zu werden. Da haben wir ‚Sardanapal‘ oder ‚Coppelia‘ mit der del Era, und wenn es damit aus ist, dann haben wir Siechen. Nicht zu verachten. Drei Seidel beruhigen jedesmal. Es gibt immer noch viele, sehr viele, die zu der ganzen Sache nicht anders stehen als wir, und einer, dem auch verquer gegangen war, sagte mir mal: ‚Glauben Sie mir, Wüllersdorf, es geht überhaupt nicht ohne **Hilfskonstruktionen**.‘ Der das sagte, war ein Baumeister und muß es also wissen. Und er hatte recht mit seinem Satz. Es vergeht kein Tag, der mich nicht an die ‚Hilfskonstruktionen‘ gemahnt hätte.“

aus Theodor Fontane, EFFI BRIEST (1894), Augsburg 2011, Seite 381 f.

Installationsansicht HÜLSKONSTRUKTIONEN:  
Requisiten zur Intervention LIGHT LIEST FREUD. 2012



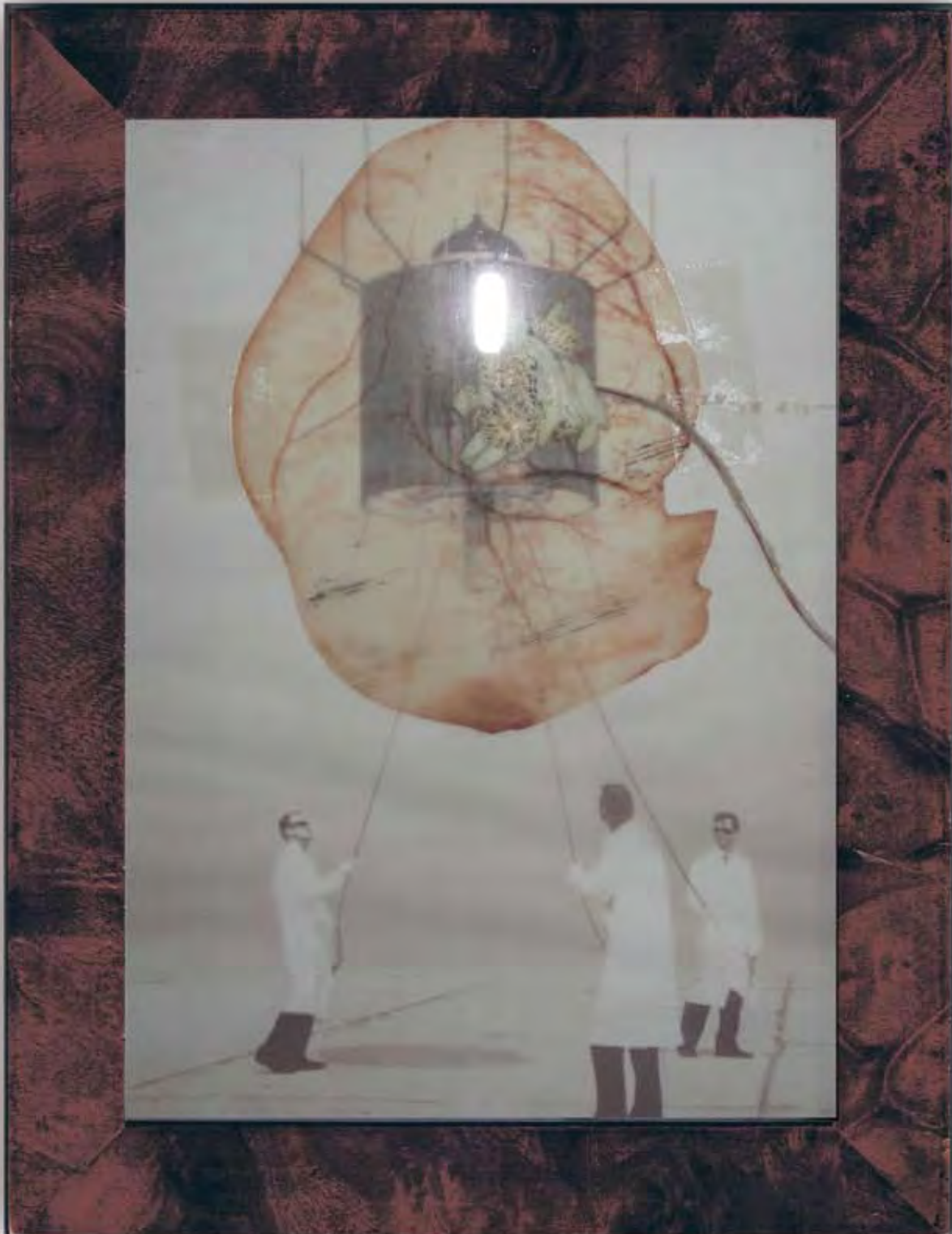


„Da tritt uns zunächst die bekannte Äußerung eines unserer großen Dichter und Weisen entgegen, die sich über das Verhältnis der Religion zur Kunst und Wissenschaft ausspricht. Sie lautet: Wer Wissenschaft und Kunst besitzt, / hat auch Religion; / Wer jene beiden nicht besitzt, / der habe Religion. Dieser Spruch bringt einerseits die Religion in einen Gegensatz zu den beiden Höchstleistungen des Menschen, andererseits behauptet er, daß sie einander in ihrem Lebenswert vertreten oder ersetzen können. [...] Um [das Leben] ertragen zu können, können wir Linderungsmittel nicht entbehren. (Es geht nicht ohne **Hilfskonstruktionen**, hat uns Theodor Fontane gesagt.) Solcher Mittel gibt es vielleicht dreierlei: mächtige Ablenkungen, die uns unser Elend geringschätzen lassen, Ersatzbefriedigungen, die es verringern, Rauschstoffe, die uns für dasselbe unempfindlich machen. Irgendetwas in der Art ist unerlässlich. [...] Die Ersatzbefriedigungen, wie die Kunst sie bietet, sind gegen die Realität Illusionen, darum nicht minder psychisch wirksam dank der Rolle, die die Phantasie im Seelenhaus behauptet hat. Die Rauschmittel beeinflussen unser Körperliches, ändern seinen Chemismus. Es ist nicht einfach, die Stellung der Religion innerhalb dieser Reihe anzugeben.“

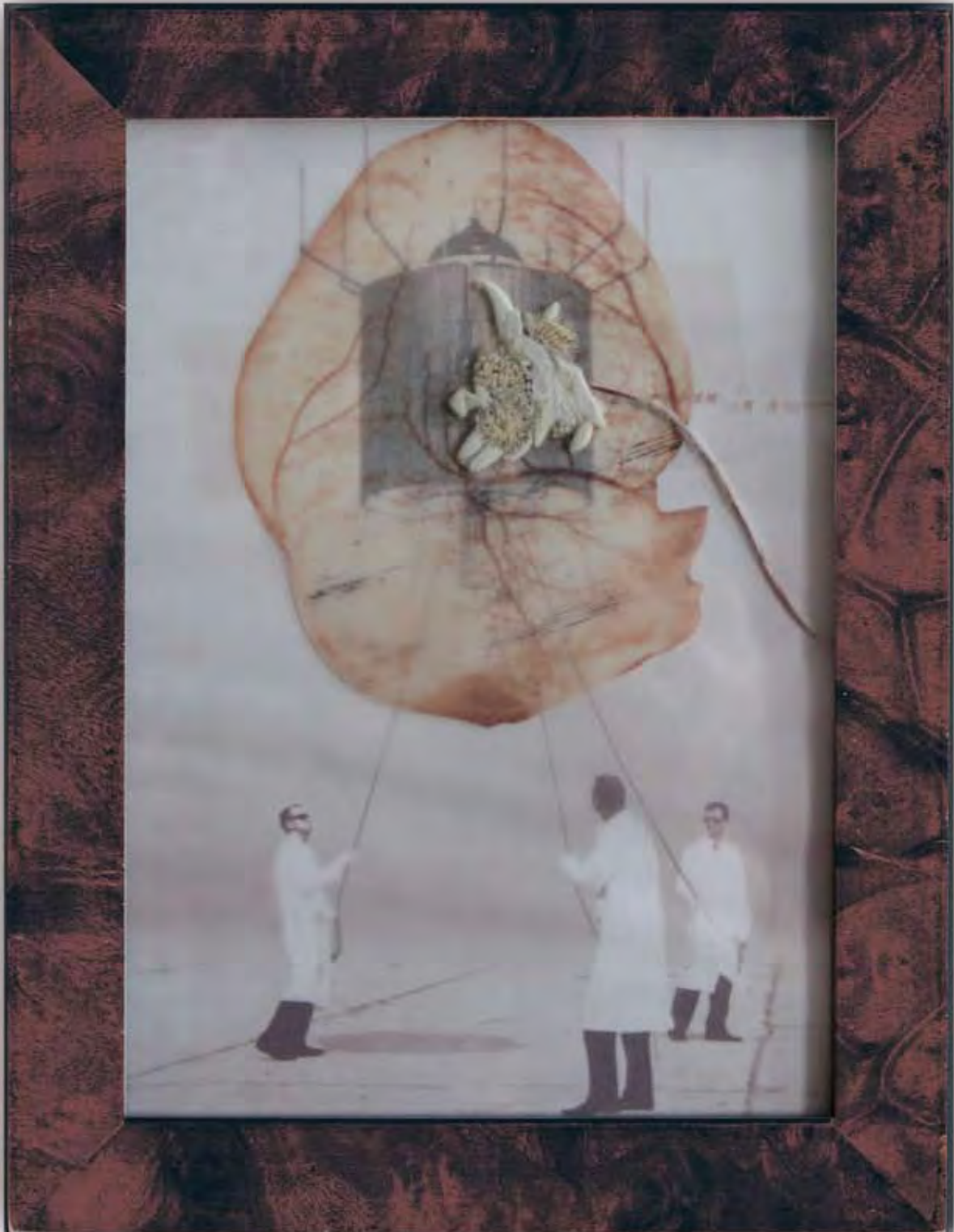
Sigmund Freud in DAS UNBEHAGEN IN DER KULTUR (1930), Frankfurt am Main 2007, Seite 40 f.

oben rechts: APOKRYPH. Bierdeckelproduktion in Personalunion mit Kylie Light, Ø 10,5 cm, Auflage 300, 2012

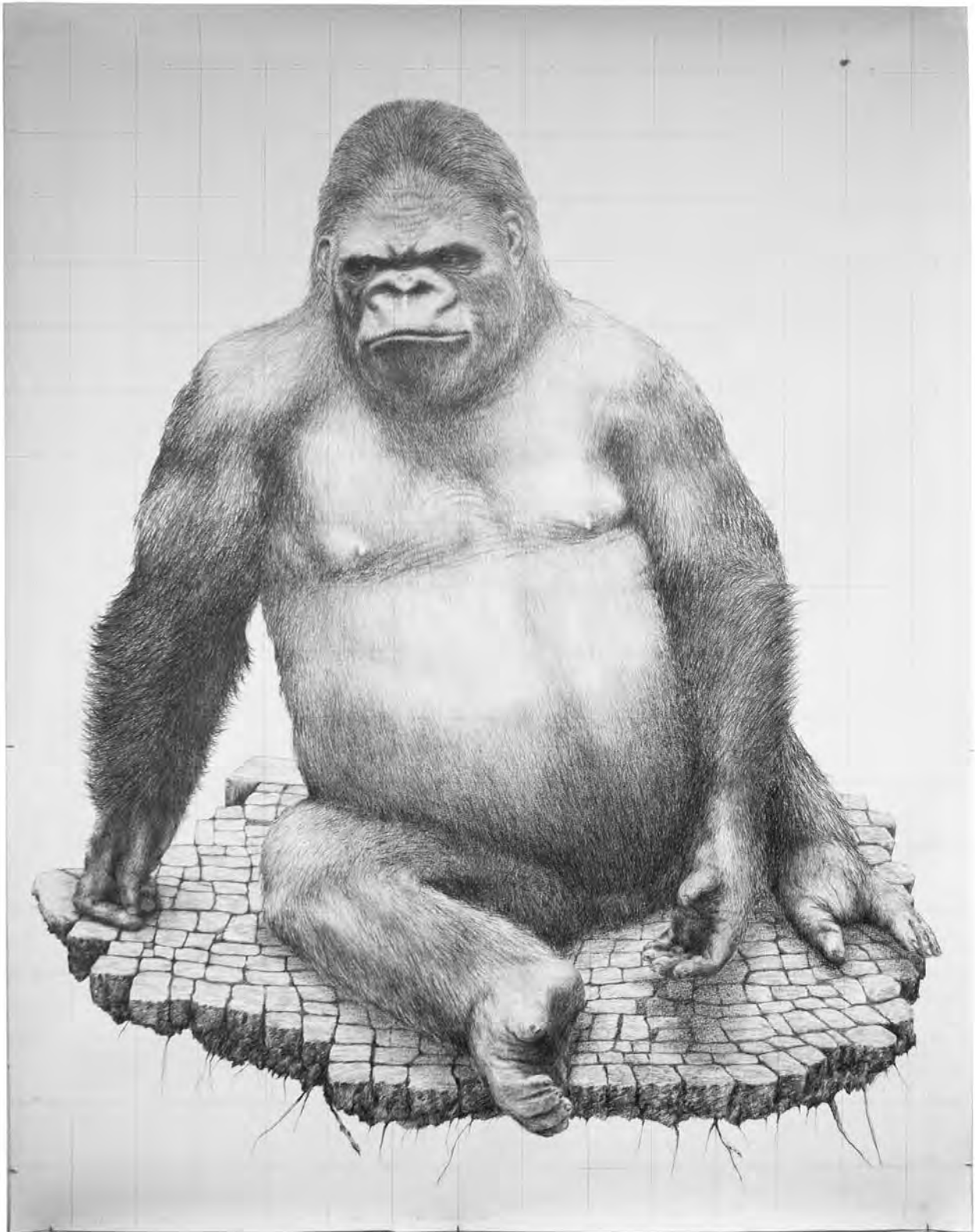




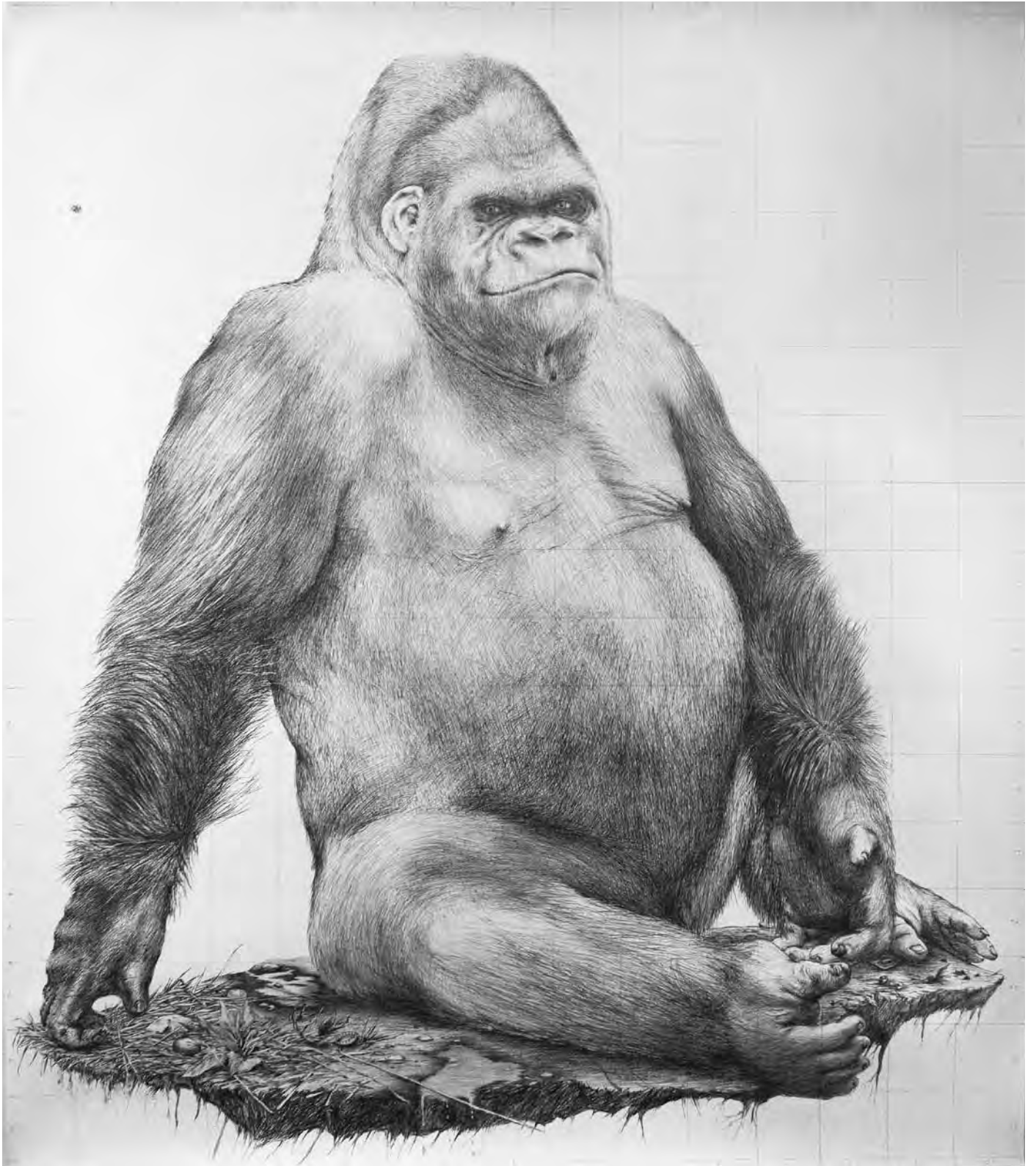
WIE DIE WISSENSCHAFT WAHRHAFTIG VERSUCHT,  
DIE KUNST AUS DER NATUR HERAUSS ZU REYSSEN.  
Blitz, Tintenstrahldrucke, Edelweiß, Rahmen, 16 x 20 cm, 2008 – 2012



WIE DIE WISSENSCHAFT WAHRHAFTIG VERSUCHT,  
DIE KUNST AUS DER NATUR HERAUSS ZU REYSSEN.  
Tintenstrahldrucke, Edelweiß, Rahmen, 16 x 20 cm, 2008 – 2012



DER MEILENSTEIN DER PRÄPARATION I. Graphit /Papier, 152 x 190 cm , 2012



DER MEILENSTEIN DER PRÄPARATION II. Graphit/Papier, 152 x 173 cm , 2013  
Folgende Doppelseite: TROPICAL. 2012. Bunt- und Bleistifte, 30 x 24 cm











„Ohne die der Aufklärung gegenläufigen Resakralisierungsprozesse, die in der deutschen Romantik ihre Ursprünge haben, bleibt der Nationalsozialismus unerklärlich.“

aus Michael Ley, GENOZID UND HEILSERWARTUNG, Wien 1993, Seite 246.



GRUPPENBILD. Rötelseichnung /Papier nach dem Internet, 2010 – 12,  
162 x 27,5 cm // vorherige sechs Seiten: Ausschnitte

RAUCH. Graphit/Papier, 60 x 171,5 cm, 2009 // Foleseite: Ausschnitt RAUCH.





# Hilfreiche Konstruktionselemente

- MEILENSTEINE DER PRÄPARATION
- GRUPPENBILD
- TROPICAL
- ATEMSPENDE
- WIE DIE WISSENSCHAFT WAHRHAFTIG VERSUCHT,  
DIE KUNST AUS DER NATUR HERAUSS ZU REYSSEN
- Bierdeckel APOKRYPH
- KYLIE LIGHT, Kylie Light's Brille, Haarschmuck, Fontane, Freud
- Massageliege, Woldecke, Paravent
- Buddha, Blumenstrauß, etwas wohnliches Mobiliar
- Sukkulente Kübelpflanzen
- Ausdauernder Schneesturm
- Werkzeugkoffer
- Luftschiffhalle, falls vorhanden

# Impressum

Herausgeber & Gestaltung  
LICHTKEIL — Werkstatt zur Weltverbesserung  
[www.lichtkeil.de](http://www.lichtkeil.de)

Auflage: 50 Stück

Zeichnungen, Installationen & Fotografien  
im Impuls – Raum für Wohlbefinden und Heilkunst, Berlin  
Intervenierend 2012

&

in der Werkstatt zur Weltverbesserung, Berlin  
Weltverbessernd 2013:  
Antje Gerhardt

Schrift: Arouet (Narrow, Normal & Wide)  
Kombinat-Typefounders, Berlin  
[www.kombin.at](http://www.kombin.at)

abgebildete Installationen & Interventionen:

© Antje Gerhardt. Alle Rechte vorbehalten.  
Berlin, 2013

[www.antje-gerhardt.de](http://www.antje-gerhardt.de)



DIANA (nach Rubens). 2013. Filzstifte, 65 x 50 cm







Small white label with illegible text.



Small white label with illegible text.



